

TAUFSPENDUNG

durch Pastoral- und Gemeindereferent:innen

QUALIFIZIERUNG IN DREI MODULEN

2023

Die Taufe ist ein zentraler Dienst der Kirche an den Menschen der Gegenwart. Sie bringt die Sakramentalität der ganzen Kirche zum Ausdruck. Der einzelne Täufling erfährt im Sakrament der Taufe: Du bist ein Kind Gottes, du bist hineingenommen in Gottes Liebe, in Gottes heilende Gegenwart und Gemeinschaft, in die Kirche als Gottes Volk.

Pastoralreferent:innen und Gemeindereferent:innen, die die Taufbeauftragung erhalten werden, absolvieren eine spezifische Qualifizierung, die auf ihrer vorhandenen Kompetenz und beruflichen Erfahrung aufbaut. Die Qualifizierung dient der Erweiterung der Kenntnisse, dem kollegialen Lernen und dem praktischen Üben und Reflektieren.

1. Modul (online)

Der/die Leiter:in und die Beteiligten, Rechtliches, Katechese

Die/der Leiter:in

- Ich bin getauft – persönlicher und biografischer Zugang
- Ich taufe – Rolle

Der/die Täufling, die Taufeltern und Tauffamilien

- Soziologischer Blick und pastoraler Blick, Lebenssituation der Familien
- Alter der zu Taufenden
- Taufe eingebettet in die Familie / Taufe auf Wunsch des/r zu Taufenden
- Bedürfnisse und Erwartungen, Wünsche, Möglichkeiten und Grenzen
- Gesellschaftlicher und kirchlicher Kontext
- Taufe mit Familien mit Behinderung

Kirchenrechtliche Grundlagen und Fragestellungen

- Sakramentenrecht

- Rechtslage
- Orte der Taufe
- Pat:innen und Zeug:innen
- Bezüge zum staatlichen Recht
- Taufe von Menschen auf der Flucht

Katechese

- Hausbesuch und Taufgespräch
- Leitlinien der Katechese und Taufe
- Katechesemodule

TERMINE

Termin 1:

Dienstag, 2. Mai 2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Termin 2:

Donnerstag, 4. Mai 2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Leitung:

Thomas Weißhaar, Offizial;
Dr. Christiane Bundschuh-Schramm

2. Modul (online) Die Taufe

Erschließung der Tauftheologie und des Ritus

Das Taufritual ist seit den frühesten Zeiten seiner Herausbildung rituelles „Eintrittstor“ ins Christentum. Wie schon das biblische Zeugnis zeigt, hatten die entsprechenden Feierformen von Beginn an unterschiedliche Gestalten und verschiedene inhaltliche Zuschreibungen. Über die Jahrhunderte haben sich hier – innerhalb diverser Traditionsstränge und abhängig von soziokulturellen Kontexten – immer wieder Entwicklungen und Dynamisierungen ergeben.

Vor diesem Hintergrund wird das Modul die heute in unseren Breiten gebräuchlichen Feierformen beleuchten und dabei vor allem die Praktiken fokussieren, die die Kursteilnehmer:innen selbst aus ihren Aufgabenbereichen kennen. Gemeinsam sollen von den Kompetenzen und Erfahrungen der Teilnehmer:innen her theologische und speziell pastoralliturgische Kriterien für die konkrete Gestaltung und die adäquate Einbindung in die Liturgiepastoral insgesamt erarbeitet und diskutiert werden.

TERMINE

Termin 1:

Montag, 15. Mai 2023, 19:00 – 21:00 Uhr

Termin 2:

Donnerstag, 25. Mai 2023, 09:30 – 11:30 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Stephan Winter,
Professor für Liturgiewissenschaft, Tübingen
Tobias Albers, Leiter Fachbereich Liturgie

Eigenstudium

Im Anschluss an das 2. Modul studieren die Teilnehmenden selbstständig das Taufrituale und die pastorale Einführung dazu. Ein Taufrituale wird seitens der Kirchengemeinde/Seelsorgeeinheit zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich hospitiert jede:r Teilnehmende bei einer Tauffeier.

3. Modul (in Präsenz) Gestaltung der Taufe

Theoretisches und Praktisches zur Feier (erfahrungsorientiert und reflexiv)

- Rückfragen zum Eigenstudium des Taufrituals
- Geistliche Erschließung zentraler Texte (z.B. Lobpreis über dem Wasser)
- Erschließung der Bilder und Symbolik
- Adressatenorientierte Gestaltung der Tauffeier und Vorbereitung der partizipativen Bausteine / Möglichkeiten der Beteiligung (variable Elemente des Taufritus)
- Homilie (mit Erarbeitung einer konkreten Taufansprache)

Liturgisches Üben

- Übungen zum Ablauf der Taufe (z.B. Prozessionswege und -orte)
auch verbunden mit dem eigenen Taufort (mit Fotos des Kirchenraums, entsprechendes Arrangement beim Üben)
- Liturgische Präsenz-Erfahrung auf reale Situation im Taufritus anwenden
- Performance von Zeichenhandlungen / Sprechen gestalten
- Reflexion und Austausch

Spirituelle Reflexion und geistliche Dimension

(z.B. Morgen-, Mittag- und Abendlob;
Taufgedächtnis feiern)

Besondere Situationen

TERMINE

Termin/Ort 1:

Dienstag, 20. Juni 2023 (15:00 Uhr) bis
Donnerstag, 22. Juni 2023 (14:00 Uhr),
Ellwangen Schönenberg

Termin/Ort 2:

Dienstag, 4. Juli 2023 (15:00 Uhr) bis
Donnerstag, 6. Juli 2023 (14:00 Uhr),
Bildungshaus Untermarchtal

Termin/Ort 3:

Dienstag, 11. Juli 2023 (15:00 Uhr) bis
Donnerstag, 13. Juli 2023 (14:00 Uhr),
Rottenburg, Johann-Baptist-Hirscher-Haus

Leitung:

Sylvia Neumeier, Referentin Fachbereich Liturgie
zusammen mit Priestern und Diakonen der Diözese

Das Rituale wird als Kursmaterial auch digital zur Verfügung gestellt, ebenso ein Reader mit Materialien. Nach Absolvierung der drei Module erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung (Zertifikat) seitens des IFWB.

Anmeldung:

**Online bis spätestens 18. April 2023
beim Institut für Fort- und Weiterbildung**

Die Fortzubildenden können bei der digitalen Anmeldung die genauen Termine der Module 1 – 3 frei auswählen. Nur wenn der Kurstermin ausgebucht ist, muss ein anderer gewählt werden.

Der Link zur Anmeldung wird ab dem 1. April 2023 freigeschaltet.

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischöfliches Ordinariat
Postfach 9, 72101 Rottenburg